



Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft ist mit rund 8.000 Studierenden eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften Baden-Württembergs und hat neben der Lehre einen deutlichen Schwerpunkt in der angewandten Forschung. Die Hochschule verfügt über die Fakultäten Architektur und Bauwesen, Elektro- und Informationstechnik, Informatik und Wirtschaftsinformatik, Informationsmanagement und Medien, Maschinenbau und Mechatronik sowie Wirtschaftswissenschaften. Die Studienangebote zeichnen sich durch hohe praxisorientierte Lehrinhalte und herausragende Studienbedingungen aus. Die Hochschule weist sehr gute Rankingergebnisse auf und arbeitet eng mit der regionalen und überregionalen Wirtschaft zusammen.

An der Fakultät für Informationsmanagement und Medien ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für das Fachgebiet „Ethik in den angewandten Wissenschaften“

– Kennzahl 1405 –

zu besetzen.

Der künftige Stelleninhaber (m/w/d) soll in der Ethik fachlich profund ausgewiesen sein und in möglichst mehreren der anwendungsorientierten Bereiche der Technikethik, Wirtschaftsethik, Wissenschaftsethik und der Ethik des Digitalen über nachgewiesene Erfahrungen verfügen. Zentral ist hierbei jeweils der Konnex zu den spezifischen ethischen Fragen der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen. Es wird Kompetenz und Engagement beim Aufbau von eigenen Schwerpunkten im Bereich der Forschung und Entwicklung vorausgesetzt, damit die Professur hinsichtlich der Ethik in den angewandten Wissenschaften eine bedeutende Querschnittsfunktion für die Hochschule Karlsruhe und die übrigen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg wahrnehmen kann.

Die Hälfte der Tätigkeit beinhaltet die fakultätsübergreifende Lehre und Forschung an der Hochschule Karlsruhe in Bachelor- und Masterstudiengängen. Die Fähigkeit zu einer engagierten und zielgruppengerechten Lehre in den benannten Gebieten der Ethik in den angewandten Wissenschaften auch für Studierende ohne fachliche Vorkenntnisse ist unabdingbar. Der Stelleninhaber (m/w/d) muss bereit sein, auch Vorlesungen in fachlich benachbarten Gebieten zu übernehmen und mit Kollegen (m/w/d) mit ähnlichen Themenschwerpunkten zu kooperieren. Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Online-Lehre.

Die zweite Hälfte der Tätigkeit des künftigen Stelleninhabers (m/w/d) umfasst die Leitung der Geschäftsstelle für Technik- und Wissenschaftsethik an der Hochschule Karlsruhe. Hierbei sind insbesondere Inhalte und geeignete (neue) Formate für die Themengebiete der Technik-, Wirtschafts- und Wissenschaftsethik, einschließlich der Ethik des Digitalen, innerhalb der Gemeinschaft aller HAWen in Baden-Württemberg zu entwickeln und anzubieten. Es obliegt dem künftigen Stelleninhaber (m/w/d) das bestehende rtw-Netzwerk aus Ethik- und Nachhaltigkeitsbeauftragten an den Mitgliedshochschulen zu koordinieren, inhaltlich zu bereichern und weiterzuentwickeln.

Die Hochschule Karlsruhe ist eine der drittmittelstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Der weitere Ausbau der angewandten Forschung ist deshalb anerkanntes Ziel der Hochschule. Die Hochschule geht davon aus, dass der Stelleninhaber (m/w/d) sich aktiv an der angewandten Forschung und der Einwerbung von Drittmitteln beteiligt. Die Einstellungs Voraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind geregelt in §§ 47, 49, 50 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung ab 30.03.2018. Einzelheiten finden Sie in der ausführlichen Stellenausschreibung unter www.hs-karlsruhe.de »Hochschule»Stellenangebote.

Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Sie bittet daher qualifizierte Interessentinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die Vertrauensperson der Schwerbehinderten unserer Hochschule per E-Mail (sbv@hs-karlsruhe.de).

Der Bewerbung ist ein Lehrkonzept beizufügen. Bewerbungen werden erbeten – **unter Angabe der Kennzahl – bis 17.02.2021** bevorzugt elektronisch (PDF-Format, eine Datei) an die

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Personalabteilung

Postfach 2440, 76012 Karlsruhe,

Telefon (0721) 925 – 1030

bewerbung.professoren@hs-karlsruhe.de

Für Fragen steht Ihnen der Vorsitzende der Berufungskommission, Dekan Prof. Dr. Michael Tewes, per E-Mail zur Verfügung (Michael.Tewes@hs-karlsruhe.de).

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der internen Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsprozesses gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz - LDSG) zu.

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Eine Rücksendung ist aus Verwaltungs- und Kostengründen nicht möglich.



Online-Stellen-
ausschreibung